Junge Aktivistin kämpft für das Klima

気候のために戦う若い活動家

DW Datum 21.12.2018

https://www.dw.com/de/junge-aktivistin-k%C3%A4mpft-f%C3%BCr-das-klima/l-46828897

2018-12-21\_junge-aktivistin-kaempft-fuer-das-klima.docx



Junge Aktivistin kämpft für das Klima

2017 hatte Angela Merkel der jungen Aktivistin Lisa Storcks versprochen, dass Deutschland die Klimaziele für 2020 erreichen wird. Das Versprechen wird sie nicht halten können. Aber Lisa Storcks will weiterkämpfen.

Lisa Storcks denkt an die Umwelt, seit sie 12 Jahre alt ist. Sie ernährt sich vegetarisch, geht auf Umweltdemonstrationen und ist noch nie mit dem Flugzeug geflogen. Sie engagiert sich in Organisationen wie Greenpeace für den Umweltschutz und schreibt im Internet über Umweltthemen. Laut Lisa Storcks sind die Menschen schon jetzt sehr stark vom Klimawandel betroffen: „Jetzt müssen wir unseren Mund aufmachen und uns dagegen wehren.“

Vor der Bundestagswahl 2017 hatte die junge Umweltaktivistin die Möglichkeit, in einer Fernsehsendung mit Angela Merkel zu sprechen. Die Bundeskanzlerin gab Lisa Storcks damals ein Versprechen: „Wir werden Wege finden, wie wir bis 2020 unser 40-Prozent-Ziel einhalten. Das verspreche ich Ihnen“, so Merkel. Das Versprechen, das schädliche Klimagas CO² im Vergleich zum Jahr 1990 um 40 Prozent zu senken, wird die Bundesregierung nicht halten können. Schon 2018 gab sie das Ziel auf.

„Das war für mich enttäuschend. Es war aber auch nicht ganz überraschend“, so Storcks. Die 24-jährige Studentin denkt aber schon weiter. Ihr Wunsch ist eine Wirtschaft, die die Grenzen der Erde akzeptiert. „Politiker und Ökonomen denken nur kurzfristig und interessieren sich mehr fürs Geld“, so Storcks. Sie wünscht sich, dass Politiker und Ökonomen nachhaltiger wirtschaften und die Umwelt mehr schützen.

Um mehr Verständnis dafür zu bekommen, bringt sie als Chefin des Netzwerks „Plurale Ökonomik“ Experten aus verschiedenen Bereichen zusammen. Der Kampf für ein besseres Klima ist für sie entscheidend, und dabei wird sie nicht müde: „Das Engagement ist für mich gar keine Arbeit, es ist wie mein Hobby“, erklärt Storcks. „Ich will das Bewusstsein schärfen für Nachhaltigkeit im alltäglichen Leben.“

## Glossar

**Aktivist, -en/Aktivistin, -nen** — eine Person, die sich für die Durchsetzung von etwas durch persönliches Handeln einsetzt (v. a. im politischen Bereich)

**sich engagieren** — aktiv sein; viel für ein Ziel tun (Substantiv: das Engagement)

**jemanden betreffen**— für jemanden gelten

**sich wehren** — kämpfen; versuchen, etwas zu verhindern

**etwas ein|halten** — hier: sich an etwas halten; etwas nach den Regeln machen

**etwas senken** — etwas kleiner machen

**schädlich** — so, dass es jemandem schadet; so, dass es schlecht für jemanden oder etwas ist (z. B. für die Gesundheit)

**CO2 (n., nur Singular)** — Abkürzung für: das Kohlendioxid; ein Gas, das z. B. beim Autofahren in die Luft kommt; ein Gas, das z. B. entsteht, wenn Benzin verbrennt

**etwas akzeptieren** — zu etwas „ja“ sagen; etwas so annehmen, wie es ist

**Ökonom, -en /Ökonomin, -nen** — jemand, der in der Wirtschaft arbeitet

**kurzfristig** — hier: so, dass man nicht in die Zukunft schaut

**nachhaltig** — umweltfreundlich; so, dass etwas auch nach langer Zeit noch existiert (Substantiv: die Nachhaltigkeit)

**Netzwerk, e (n.)** — hier: die Organisation

**Experte, -n/Expertin, -nen** — eine Person, die zu einem Thema sehr viel weiß

**Bereich, -e (m.)** — ein Gebiet

**das Bewusstsein schärfen** — dafür sorgen, dass man sich für etwas mehr interessiert

## 分節化したテキスト

Junge Aktivistin kämpft für das Klima

2017 hatte Angela Merkel der jungen Aktivistin Lisa Storcks versprochen,

dass Deutschland die Klimaziele für 2020 erreichen wird.

Das Versprechen wird sie nicht halten können.

Aber Lisa Storcks will weiterkämpfen.

Lisa Storcks denkt an die Umwelt, seit sie 12 Jahre alt ist.

Sie ernährt sich vegetarisch,

geht auf Umweltdemonstrationen

und ist noch nie mit dem Flugzeug geflogen.

Sie engagiert sich in Organisationen wie Greenpeace für den Umweltschutz

und schreibt im Internet über Umweltthemen.

Laut Lisa Storcks sind die Menschen schon jetzt sehr stark vom Klimawandel betroffen: „Jetzt müssen wir unseren Mund aufmachen und uns dagegen wehren.“

Vor der Bundestagswahl 2017 hatte die junge Umweltaktivistin die Möglichkeit,

in einer Fernsehsendung mit Angela Merkel zu sprechen.

Die Bundeskanzlerin gab Lisa Storcks damals ein Versprechen:

„Wir werden Wege finden, wie wir bis 2020 unser 40-Prozent-Ziel einhalten.

Das verspreche ich Ihnen“, so Merkel.

Das Versprechen, das schädliche Klimagas CO²

im Vergleich zum Jahr 1990 um 40 Prozent zu senken,

wird die Bundesregierung nicht halten können.

Schon 2018 gab sie das Ziel auf.

„Das war für mich enttäuschend.

Es war aber auch nicht ganz überraschend“, so Storcks.

Die 24-jährige Studentin denkt aber schon weiter.

Ihr Wunsch ist eine Wirtschaft, die die Grenzen der Erde akzeptiert.

„Politiker und Ökonomen denken nur kurzfristig

und interessieren sich mehr fürs Geld“, so Storcks.

Sie wünscht sich, dass Politiker und Ökonomen nachhaltiger wirtschaften

und die Umwelt mehr schützen.

Um mehr Verständnis dafür zu bekommen,

bringt sie als Chefin des Netzwerks „Plurale Ökonomik“

Experten aus verschiedenen Bereichen zusammen.

Der Kampf für ein besseres Klima ist für sie entscheidend,

und dabei wird sie nicht müde:

„Das Engagement ist für mich gar keine Arbeit,

es ist wie mein Hobby“, erklärt Storcks.

„Ich will das Bewusstsein schärfen für Nachhaltigkeit im alltäglichen Leben.“